

Bedienungsanleitung
AIKIA™ CIC-Gerät
AK-CIC

Wenn dies Ihr erstes Hörgerät ist, sollten Sie die Hinweise in diesem Büchlein besonders aufmerksam lesen.

Es enthält zuerst einige allgemeine Informationen, während die eigentliche Bedienungsanleitung auf Seite 11 beginnt. Hörgeräte, Reinigungswerkzeuge etc. in dieser Bedienungsanleitung können anders aussehen als Ihr HörSystem mit Zubehör.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Herzlichen Glückwunsch! | 4 |
| Allgemeine Informationen | 5 |
| Aller Anfang ist schwer | 5 |
| So geht's leichter | 7 |
| Radio und Fernsehen | 8 |
| Hören in lärmvoller Umgebung | 9 |
| Stereofones Hören – entscheidend für den Hörerfolg | 10 |
| Funktionsbeschreibung | 11 |
| Ein-/Ausschalter | 12 |
| Energieversorgung | 14 |
| Batteriewechsel | 15 |
| Einsetzen des AKIA™ HörSystems | 17 |
| Herausnehmen des AKIA™ HörSystems | 19 |
| Automatische Einstellung der Lautstärke | 20 |
| Hörprogramme des AKIA™ HörSystems | 21 |
| Pflege | 25 |
| CeruSTOP Cerumenschutz | 30 |
| Den gebrauchten CeruSTOP Cerumenschutz herausnehmen | 31 |
| Einen neuen CeruSTOP Cerumenschutz einsetzen | 32 |
| Anhang | 34 |
| Allgemeine Hinweise | 34 |
| Sicherheitshinweise | 36 |
| Wenn das Gerät einmal versagt, | 39 |
| Fehlersuche | 40 |
| Schema der Hörprogramme | 44 |
| Internationale Garantie | 46 |

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für AIKIA™ entschieden, und damit für ein HörSystem aus gutem Hause. HörSysteme von Widex sind hochwertige industriell gefertigte Qualitätsprodukte, hinter denen eine jahrzehntelange Erfahrung in der Konstruktion und Herstellung moderner HörSysteme steht.

AIKIA™ ist ein modernes, volldigitales CIC-Gerät (CIC = engl.: Completely in Canal = vollständig im Gehörgang). Durch den völlig neuen Ansatz bei der Entwicklung von AIKIA™ können Sie einen überdurchschnittlichen Hörkomfort erwarten. Denn AIKIA™ HörSysteme lassen sich „maßgeschneidert“ auf Ihren Hörverlust und Ihre persönliche Lebenssituation einstellen.

Wenn dies Ihr erstes Hörgerät ist, sollten Sie auf die Anweisungen, die Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker gibt, besonders achten und die Ratschläge auch wirklich befolgen.

Damit schaffen Sie die Grundlage für den späteren Hörerfolg. Wenden Sie sich in allen Fragen, die Ihr Hörgerät betreffen, vertrauensvoll an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Man wird dort stets ein offenes Ohr für Ihre Fragen haben.

Allgemeine Informationen

Aller Anfang ist schwer

Ihr Hörgerät wird Ihnen nicht Ihr normales Gehör zurückgeben, aber es wird Ihnen ermöglichen, das, was andere sagen, zu hören.

Schwerhörigkeit kommt gewöhnlich nicht über Nacht, sondern entwickelt sich langsam und schleichend über Jahre hinweg. In dieser langen Zeit haben Sie sich möglicherweise an ein verändertes und eingeschränktes Klangbild gewöhnt. Wenn Sie nun mit dem neuen Hörgerät auf einmal die tatsächliche Klangwelt wieder wahrnehmen können, ist das erst einmal sehr ungewohnt. An das neue – ursprüngliche – Klangbild sollten Sie sich langsam gewöhnen.

Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn am Anfang alles ein wenig holprig geht. Halten Sie durch! Die neuen Hörgeräte sind erst dann für Sie eine wichtige und unentbehrliche Hilfe, wenn Sie völlig vertraut mit ihnen sind und sie – je nach den Umständen – oft bis dauernd tragen.

Hörgeräte, die in der Schublade liegen und nur einmal im Monat, z. B. wenn Besuch kommt, hergeholt werden, sind keine Hilfe, sondern eine Fehlinvestition. Es liegt jetzt an Ihnen, ob sich die Investition in das neue Hörgerät bezahlt macht. Vielleicht geht es Ihnen dann wie jener Hörgeräte-trägerin, die nach dem Preis für ihr Hörgerät gefragt wurde und antwortete: „Nicht für eine Million würde ich es wieder hergeben“.

Üben! Üben! Üben! Üben!

So geht's leichter

Jeder Hörgeräte-Träger lernt im Laufe der Zeit einige hilfreiche Tricks, die ihm das Hören und Verstehen erleichtern. So kann es z. B. eine große Hilfe sein, den Mund des Sprechenden zu sehen, weil das Hören in Verbindung mit dem „Mundbild“ einfacher ist. Das wissen auch Normalhörende und verhalten sich entsprechend.

Bitten Sie also Ihre Gesprächspartner ruhig, Ihnen beim Sprechen das Gesicht zuzuwenden und fordern Sie sie auf, ganz normal mit Ihnen zu sprechen. Denn es nützt nichts, wenn der Andere in Ihr Hörgerät hineinschreit – auch wenn er das in guter Absicht tut.

Radio und Fernsehen

Oft dienen auch Radio oder Fernseher als Hilfsmittel, um sich an die Hörgeräte zu gewöhnen. Hier kann es am Anfang Schwierigkeiten geben, vor allem, wenn die Sprecher zu schnell reden oder ihren Mund mit einem Bart verdeckt haben. Bei ausländischen Filmen, die synchronisiert worden sind, kann das Verstehen deswegen erschwert sein, weil die Mundbewegungen der Darsteller nicht mit dem gesprochenen Text übereinstimmen.

Beim Hörgeräte-Akustiker erhalten Sie eine Reihe praktischer Zusatzgeräte, die Ihnen das Radiohören, Telefonieren oder Fernsehen erleichtern.

Hören in lärmvoller Umgebung

Erst wenn Sie sich mit Ihrem Hörgerät zu Hause „fit“ fühlen, sollten Sie sich damit nach draußen wagen. Die Unterhaltung mit mehreren Personen (die womöglich durcheinander reden) hat genauso ihre Tücken wie das Hören auf der Straße im Verkehrslärm oder in einer lebhaften Gastwirtschaft.

Auch der Normalhörende ist in solchen Situationen oft nur bedingt in der Lage, alles zu verstehen. Grundvoraussetzung ist in jedem Fall das Hören mit beiden Ohren (das stereofone Hören), denn nur mit zwei Ohren ist der Mensch imstande, in lärmvoller Umgebung den „Nutzschall“ herauszufiltern und den ungeliebten „Störschall“ weitgehend auszublenden.

Stereofones Hören

– entscheidend für den Hörerfolg

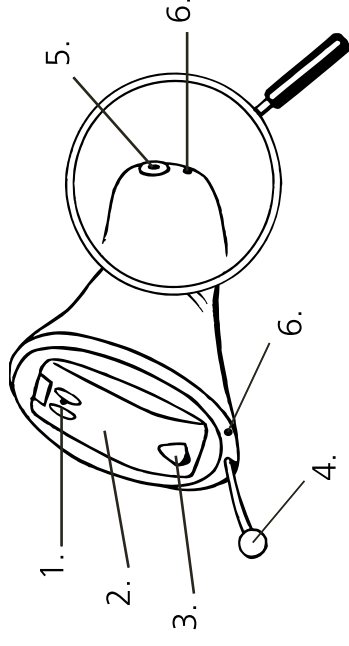
Das stereofone Hören ist die entscheidende Voraussetzung für unser Richtungsgehör. Um festzustellen, aus welcher Richtung der Schall kommt, braucht man die Hilfe beider Ohren bzw. die Unterstützung durch zwei Hörgeräte. Zur Orientierung im Straßenverkehr, und damit zu Ihrer persönlichen Sicherheit, ist das Richtungsgehör sehr wichtig.

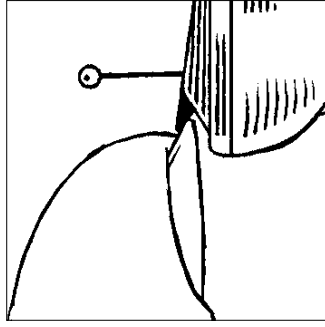
Wenn Sie auf beiden Seiten ALKIA™ CIC-Geräte tragen, werden zur leichteren Unterscheidung die Geräte mit Farbmarkierungen versehen:

Rot = rechtes Ohr, Blau = linkes Ohr

Funktionsbeschreibung

1. Mikrofonöffnung
2. Batteriefachdeckel / Ein-/Aussschalter
3. Nagelgriff am Batteriefachdeckel
4. Nylonfaden zum Herausziehen
5. Schallauslass
6. Belüftungskanal



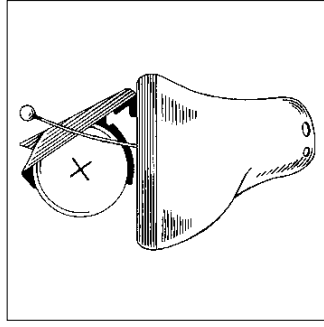


Ein-/Ausschalter

Das Batteriefach dient auch als Ein-/ Ausschalter.

Hörgerät einschalten:
Schließen Sie das Batteriefach (Normalstellung) = das Gerät ist eingeschaltet.

Hörgerät ausschalten:
Klappen Sie den Batteriefachdeckel auf = das Gerät ist ausgeschaltet.



Das Einschaltverhalten Ihres HörSystems kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker wie folgt programmiert werden:

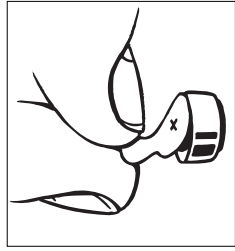
- sofort eingeschaltet
- erhöhte Rückkopplungsunterdrückung (das HörSystem ist zwar beim Einsetzen eingeschaltet, pfeift dabei aber nicht).

Vorsicht: Den Deckel dabei nicht zu weit nach hinten biegen!

Schalten Sie das Gerät immer aus, ehe Sie es ablegen und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für AIKIA™ AK-CIC ist die Zink-Luft-Batterie Typ 10.



Entfernen Sie die Schutzfolie erst unmittelbar vor dem Einlegen der Batterie. Bitte warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Batterie einlegen und Ihr Hörgerät in Betrieb nehmen.

Kaufen Sie Ihre Batterien nur dort, wo Sie auch das Hörgerät gekauft haben. Sie erhalten dann stets die richtigen und immer frische Batterien.

Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt.

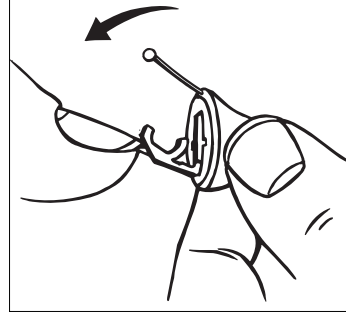
Hörgeräte-Batterien können nicht wieder aufgeladen werden, auch wenn das gelegentlich behauptet wird.

Batteriewechsel

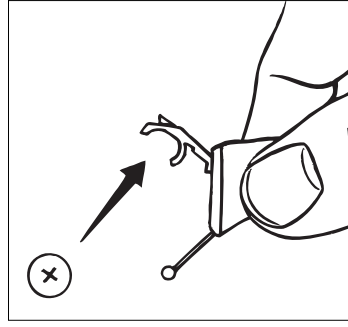
Wenn Sie vier Signaltöne hören, ist das ein Zeichen, dass die Batterie fast leer ist. Es ist nun an der Zeit, möglichst bald die Batterie zu wechseln. Wenn die Batterie ganz verbraucht ist, schaltet das Hörgerät ab.

Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, ist es möglich, dass die Signaltöne am Ende der Batteriefunktion gar nicht oder nur teilweise gehört werden.

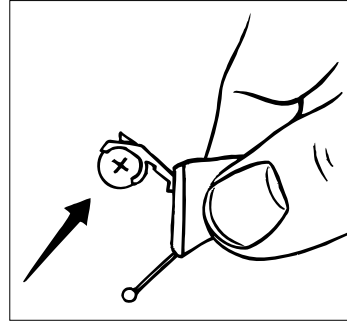
Die Signaltöne können geändert oder außer Funktion gesetzt (deaktiviert) werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.



Zum Wechseln der Batterie den Deckel des Batteriefaches vorsichtig öffnen (Deckel nicht zu weit nach hinten biegen).



Die neue Batterie wird so eingesetzt, dass das + Zeichen auf der Batterie entsprechend in die Richtung des + Zeichens am Batteriefach zeigt. Ist die Batterie korrekt eingelegt, dann lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.



Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Gerät keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

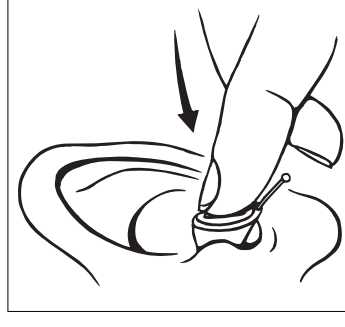
WICHTIG: Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Batteriefach heraus. Undichtigkeiten einer leeren, überlagerten Batterie können dem Hörgerät schaden.

Einsetzen des AIKIA™ HörSystems

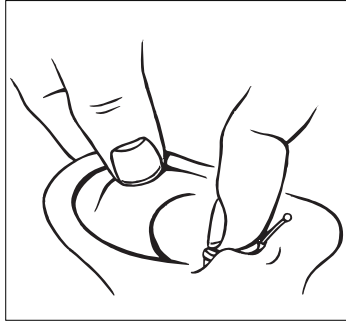
Bevor Sie das CIC ins Ohr einsetzen, muss die Batterie korrekt eingelegt und der Batteriefachdeckel ganz geschlossen sein.



Mit Daumen und Zeigefinger halten Sie das CIC so am Nylonfaden, dass der Nagelgriff nach unten zeigt. Das AK-CIC mit der roten Farbmarkierung ist für das rechte Ohr und mit der blauen Markierung für das linke Ohr.



Nun schieben Sie das CIC vorsichtig in Ihren Gehörgang hinein, bis es nicht mehr weiter geht. Dann lassen Sie den Nylonfaden los und schieben mit dem Zeigefinger vorsichtig weiter, bis das HörSystem richtig sitzt. Das darf sich im Gehörgang nicht unangenehm anfühlen.



Um das HörSystem leichter einsetzen zu können, ist es hilfreich, den Gehörgang etwas zu dehnen. Ziehen Sie dazu mit einer Hand das Ohr leicht nach oben und nach hinten, während Sie das CIC mit dem Zeigefinger der anderen Hand in den Gehörgang hineinschieben.

Treten immer wieder kurzzeitig Pfeifgeräusche auf, sitzt das CIC wahrscheinlich nicht richtig. Ziehen Sie in diesem Fall das HörSystem wieder heraus und versuchen Sie das Ganze noch einmal von vorn.

Das AIKIA™ CIC sitzt direkt im Gehörgang. Dadurch kann ein Wärme- und Fremdkörpergefühl entstehen. Sie müssen sich erst daran gewöhnen, einen solchen Fremdkörper im Ohr zu haben. Nehmen Sie sich deshalb Zeit, sich langsam an das CIC in Ihrem Gehörgang zu gewöhnen. Wenn Sie aber Schmerzen beim Tragen haben, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Hörgeräte-Akustiker.



Herausnehmen des AIKIA™ HörSystems

Zum Herausnehmen vorsichtig mit Daumen und Zeigefinger am Nylonfaden ziehen. Lässt es sich nur schwer herausnehmen, das HörSystem leicht hin und her bewegen, während Sie an dem Faden ziehen. Das Herausnehmen kann auch erleichtert werden, indem Sie das Ohr, wie schon beschrieben, mit der einen Hand ein bisschen nach oben und nach hinten ziehen, wobei Sie gleichzeitig mit einem Finger um die Öffnung des Gehörganges herum leicht drücken.

Automatische Einstellung der Lautstärke

AIKIA™ AK-CIC passt automatisch die Lautstärke den akustischen Umgebungen an. Es kontrolliert permanent das akustische Umfeld und stellt das Klangbild dementsprechend ein. Mit AIKIA™ AK-CIC brauchen Sie sich deshalb nicht darum zu kümmern, die Lautstärke einzustellen.

Grundsätzlich ist eine Feineinstellung der Lautstärke bei CIC-HörSystemen nicht möglich, da ein CIC derart klein ist, dass es für eine Lautstärkewippe keinen Platz gibt. Durch die tiefe Positionierung im Gehörgang könnte diese auch nicht bedient werden.

Mit einer Fernbedienung für das AIKIA™ CIC können Sie die Lautstärke bei Bedarf selbst fein einstellen. Wenn Sie das Gerät lauter oder leiser stellen, hören Sie einen Signalton.

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr AIKIA™ CIC zu laut oder zu leise eingestellt ist oder wenn Sie die Lautstärke gerne selbst fein einstellen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Hörprogramme des AIKIA™ HörSystems

Grundsätzlich hat das AIKIA™ CIC ein Hörprogramm. Dies ist erstens darauf zurückzuführen, dass das CIC derart klein ist, dass es für einen Programmtaster keinen Platz gibt, zweitens dass das CIC tief im Gehörgang getragen wird, und deshalb kaum manuell zu bedienen ist.

Mit einer Fernbedienung für das AIKIA™ CIC bietet das HörSystem zwei verschiedene Hörprogramme, die auf verschiedene Hörsituationen eingestellt sind.

Ihr Hörgeräte-Akustiker hat die Möglichkeit eine bestimmte Kombination der Programme zusammen mit Ihnen festzulegen und AIKIA™ dementsprechend zu programmieren. Wenn sich Ihre Bedürfnisse später ändern, lässt sich die Zusammensetzung der Hörprogramme jederzeit anpassen.

Beim Schalten mit der Fernbedienung werden Sie kurze Signaltöne hören, die das gewählte Hörprogramm angeben:

Programm 1: ein kurzer Signalton

Programm 2: zwei kurze Signaltöne

Die Zahl der Signaltöne hängt davon ab, wie viele Programme Sie sich zusammen mit dem Hörgeräte-Akustiker ausgesucht und in Ihrem Hör-System programmiert haben. Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein Programm-Schema, in welchem die aktuelle, für Sie gewählte Programmzusammensetzung eingetragen werden kann.

Folgende Hörprogramme können gewählt werden:

„AIKIA™ Master“

Dieses Programm ist das Standardprogramm des AIKIA™ HörSystems. Im Master-Programm arbeiten alle automatischen Funktionen des HörSystems daran, bestmögliche Hörbarkeit, Sprachverständlichkeit und Komfort in allen Hörsituationen sicherzustellen.

„Gewöhnungsprogramm“ *

Die Eigenschaften dieses Hörprogramms stimmen mit denen des Master-Programms überein, aber die Schallsignale werden weniger verstärkt. Wenn dies Ihr erstes Hörgerät ist und Sie sich langsam an das neue Klangbild gewöhnen möchten, ist dieses Hörprogramm ideal.

„Musik“ *

Dieses Hörprogramm ist für Musikwiedergabe optimiert.

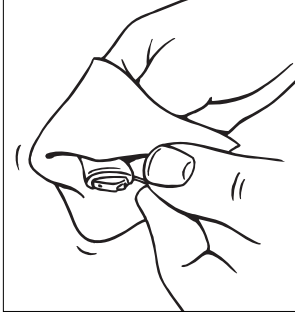
„Fernsehen“ *

Dieses Hörprogramm ist für das Fernsehen optimiert.

** Diese Hörprogramme sind bei AIKIA™ CIC nur über eine Fernbedienung (als Zubehör erhältlich) wählbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker.*

Pflege

Ein CIC sitzt sehr tief im Gehörgang. Das Gerät sollte deshalb täglich gereinigt werden. Jedesmal, wenn Sie Ihr Gerät aus dem Ohr nehmen, sollten Sie prüfen, ob Schallauslass, Belüftungs- und Mikrofonöffnung verstopft sind.

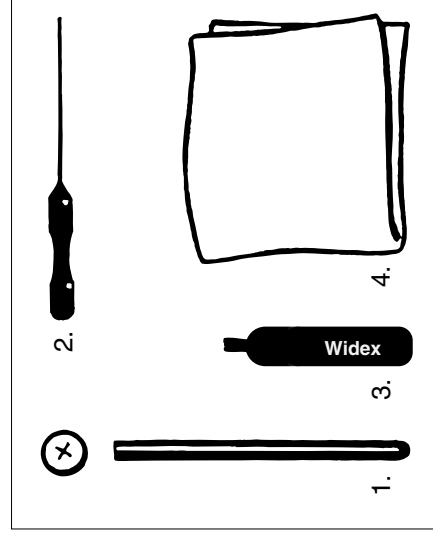


Hörgeräte dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden. Stattdessen sollte das Gerät (und ggf. die Fernbedienung) regelmäßig mit einem weichen Tuch abgewischt werden.

Da Feuchtigkeit dem Gerät schaden kann, empfehlen wir Hörgeräteträgern, die zum Schwitzen neigen, die Verwendung von speziellen Trocknungssystemen, die beim Hörgeräte-Akustiker erhältlich sind.

Zusammen mit AIKIA™ AK-CIC erhalten Sie folgendes Zubehör:

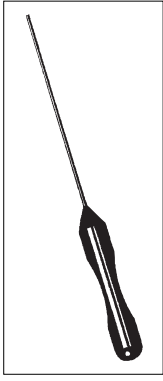
1. **Batteriemagnet**, der das Einlegen der Batterie in das Batteriefach erleichtert.
2. **Ventreiniger**, für die Reinigung des Belüftungskanals.
3. **Kleine Bürste**, für das Entfernen von Cerumen um den Schallauslass.
4. **Weiches Tuch**, für das Abwischen des Hörgerätes.



Ohrenschmalz (Cerumen) ist der Feind jeden Im-Ohr-Hörgerätes. Wie man das Gerät frei von Cerumen hält, sagt und zeigt Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker.

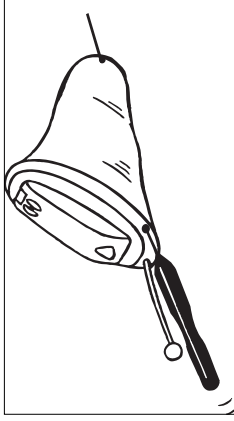
Wenn ein Hörgeräteträger das Gefühl hat, sein Ohr sei „verstopft“ oder seine Stimme klingt, als spreche er „wie in einen Eimer“, spricht man von einem Verschlusseffekt (=Okklusion). Dieser Effekt lässt sich durch einen Belüftungskanal im Gerät vermindern.

Durch Ohrenschmalz (Cerumen) kann nun dieser Kanal verstopft werden und der Verschlusseffekt erneut auftreten.



Deshalb ist es sehr wichtig, den Belüftungskanal regelmäßig zu reinigen. Dafür hat Widex ein

speziellen **Ventreiniger** entwickelt, mit dem sich der Belüftungskanal auf einfache Art säubern lässt: Den Ventreiniger von vorne – unterhalb des Batteriefachdeckels – in den Belüftungskanal einschieben. Cerumen entfernen (evtl. mehrmals wiederholen, bis alle Cerumenreste entfernt sind).



Achtung: Der Ventreiniger darf **keinesfalls** in den Schallauslass gesteckt werden, weil dadurch elektronische Teile des Hörgerätes beschädigt werden! Für die Reinigung des Schallauslasses bitte die kleine Bürste verwenden.

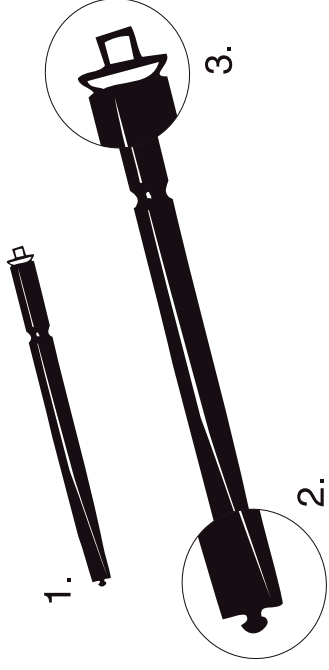
Dasselbe gilt für die Reinigung der Mikrofonöffnung: Ein Einstecken des Ventreinigers in diese Öffnung beschädigt das Gerät. Auch hier ist eine kleine Bürste für die Reinigung zu verwenden.

Sofern die Größe des Hörgerätes es zulässt, ist Ihr AIKIA™ AK-CIC mit einem Cerumenschutzsystem versehen, das verhindert, dass Cerumen in den Schallauslass eindringt. Nähere Informationen zu Reinigung und Pflege dieses Systems finden Sie im Kapitel „**CeruSTOP** – **Cerumenschutz**“ oder erhalten Sie direkt von Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

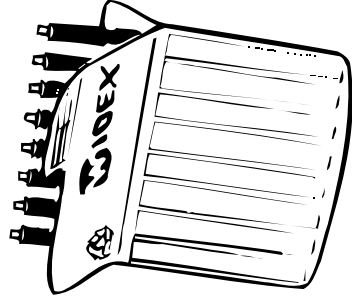
CeruSTOP Cerumenschutz

CeruSTOP besteht aus folgenden Teilen:

1. Stäbchen
2. Ausziehhaken
3. Cerumenschutz



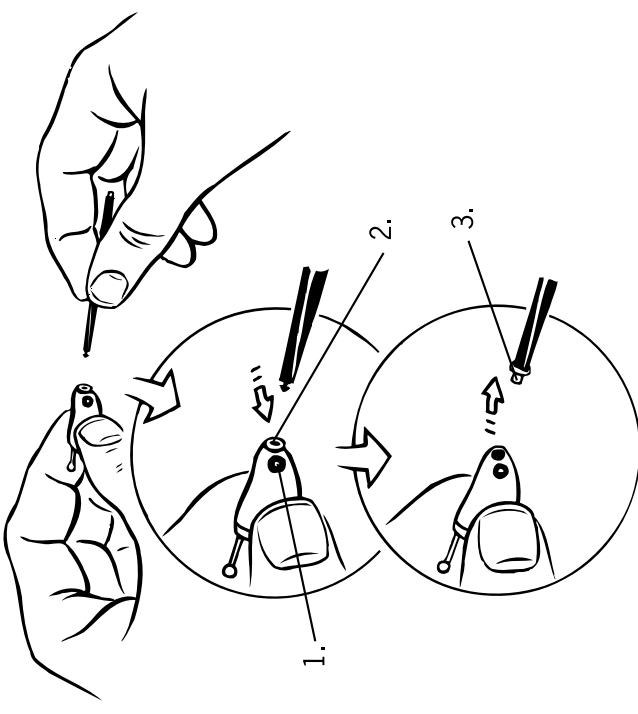
Der Cerumenschutz wird in einem kleinen Etui geliefert.



Den gebrauchten CeruSTOP Cerumenschutz herausnehmen

Den kleinen Ausziehhaken in den im Schallauslass angebrachten Cerumenschutz einstecken, und den gebrauchten Cerumenschutz herausziehen.

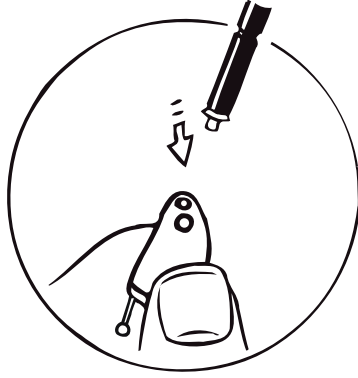
1. Belüftungskanal
2. Schallauslass
3. Gebrauchter Cerumenschutz



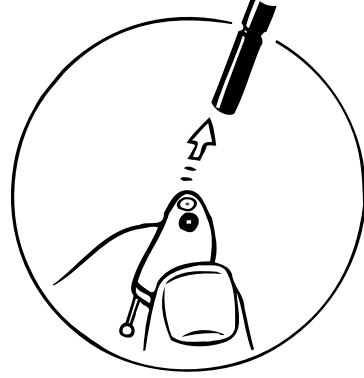


Einen neuen CeruSTOP Cerumenschutz einsetzen

Mit dem anderen Ende des Stäbchens, auf dem der neue CeruSTOP Cerumenschutz angebracht ist, den neuen Cerumenschutz in den Schallauslass einführen.



Den Cerumenschutz vorsichtig unter leichtem Druck hineinpressen.



Das Stäbchen danach aus dem Cerumenschutz/Schallauslass herausziehen. Der neue Cerumenschutz löst sich dabei automatisch vom Stäbchen und bleibt im Schallauslass sitzen.

Nach dem Austausch des Cerumenschutzes den alten Filter samt dem Stäbchen wegwerfen. Ein Cerumenschutzfilter darf nur einmal verwendet werden.

Wichtig: Sollte sich der Cerumenschutz einmal versehentlich vom Hörgerät lösen und im Gehörgang stecken bleiben, so gehen Sie bitte sofort zu Ihrem HNO-Arzt. Versuchen Sie niemals, den Cerumenschutz selbst aus dem Gehörgang zu entfernen.

Falls Sie noch mehr über den CeruSTOP Cerumenschutz wissen möchten, fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker.

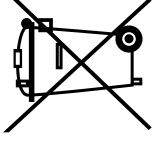
Wenn Sie Ihr Hörgerät herausnehmen, sollten Sie jedes Mal überprüfen, ob der Schallauslass, der Belüftungskanal oder die Mikrofonöffnung durch Cerumen verstopft sind und diese gegebenenfalls reinigen. Die Positionen des Schallauslasses, des Belüftungskanals oder der Mikrofonöffnung sind von der Anatomie Ihres Gehörganges abhängig. Bitte fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker, wie Sie Ihr HörSystem ordnungsgemäß reinigen.

Anhang

Allgemeine Hinweise

- Behandeln Sie Ihr Hörgerät stets sorgfältig, es ist ein teures elektronisches Produkt und verdient eine gute Behandlung.
- Schützen Sie das Gerät vor Stoß und Schlag.
- Setzen Sie es nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus.
- Schützen Sie es vor Feuchtigkeit.
- Wer in feuchten Klimazonen lebt oder zum Schwitzen neigt, sollte regelmäßig spezielle Trocknungssysteme verwenden, wodurch der Technik die schädliche Feuchtigkeit entzogen wird. Trocknungssysteme gibt es beim Hörgeräte-Akustiker.
- Denken Sie daran, das Gerät stets auszu-schalten, wenn Sie es ablegen.
- Wenn Sie das Gerät nicht tragen, sollten Sie es sicher im Etui aufbewahren.
- Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht be-nutzen, nehmen Sie bitte die Batterie her-aus.

- Werfen Sie Hörgeräte und Zubehör nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese zur fachgerechten Entsorgung zu einer der kommunalen Sammelstellen für elektro-nische Altgeräte.

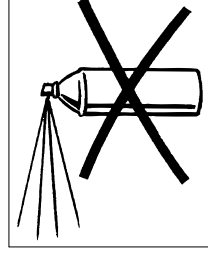
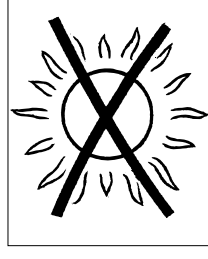
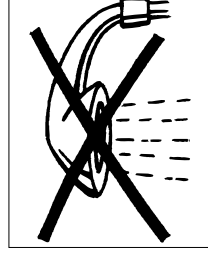


Sicherheitshinweise

- Die Auswahl und Anpassung des Hörgerätes sowie die Einweisung in die Handhabung muss durch einen Hörgeräte-Akustiker erfolgen.
- Ihr Hörgerät ist auf Ihren individuellen Hörverlust abgestimmt. Diese Einstellung darf nur von einem Hörgeräte-Akustiker verändert werden.
- Die Benutzung eines Hörgerätes ist für unbefugte Personen verboten. Befugt ist ausschließlich der/die Schwerhörige, für welche/n das Hörgerät ausgewählt und auf den individuellen Hörschaden angepasst wurde.
- Mit dem Tragen von allen Arten von Im-Ohr-Geräten ist eine erhöhte Gefahr von Infektionen im Gehörgang verbunden. Eine Infektion kann entstehen, wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird oder wenn das Hörgerät den Gehörgang reizt. Nehmen Sie das Hörgerät nachts heraus, damit Ihr Gehörgang belüftet wird.

Reinigen und überprüfen Sie es regelmäßig wie im Kapitel „Pflege“ beschrieben. Im Falle einer Infektion sollte das Hörgerät z. B. mit einem desinfizierenden Tuch abgewischt werden. Zum Reinigen darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o.ä. verwendet werden.

- Nehmen Sie Ihr Hörgerät bei Kurzwellenbehandlungen oder Röntgenaufnahmen sowie beim Duschen oder Haare waschen und trocknen heraus.
- Vorübergehende Störungen durch verschiedene Ultraschall- und Funkquellen (z. B. Alarmanlagen, Raumüberwachungssysteme, Mobiltelefone, medizinische Diagnosegeräte) können unter Umständen vorkommen. Solche Störungen sind harmlos und bedeuten nicht, dass das Gerät defekt ist.



- Obwohl nach menschlichem Ermessen nichts passieren kann, dürfen Hörgeräte wegen der einschlägigen Vorschriften nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden, sofern sie nicht ausdrücklich dafür zugelassen sind.
- Batterien dürfen auf keinen Fall in offenes Feuer geworfen werden.
- Batterien sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. (Verschluckungsgefahr!)
- Nehmen Sie Ihr Hörgerät niemals in den Mund! (Nachahmungsgefahr bei Kindern).
- Falls ein Hörgerät oder eine Hörgeräte-Batterie versehentlich verschluckt wurde, bitte unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Sollten Hautirritationen auftreten, fragen Sie Ihren Arzt.

Wenn das Gerät einmal versagt, ...

- ...prüfen Sie, ob das Gerät richtig eingeschaltet ist.
- ...schauen Sie nach, ob der Schallausgang mit Cerumen (Ohrenschmalz) verstopft ist.
- ...prüfen Sie, ob die Batterie-Oberfläche und die Kontakte im Batteriefach sauber sind. Gegebenenfalls vorsichtig mit einem Wattestäbchen reinigen.
- ...versuchen Sie es mit einer neuen Batterie und achten Sie darauf, dass diese richtig herum eingesetzt ist.
- ...versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Fehlersuche

| Was ist wenn ... | Ursache | Abhilfe |
|------------------------|--------------------------------|---|
| das Hörgerät schweigt? | Hörgerät nicht eingeschaltet | Batterie einsetzen, Gerät einschalten |
| | Batterie verbraucht | Batterie wechseln |
| | Schlechter Batteriekontakt | Batteriekontakte mit Wattestäbchen reinigen und Batterie korrekt einlegen |
| Ihr Hörgerät aussetzt? | Mikrofonöffnung ist verstopft | Mikrofonöffnung reinigen |
| | Hörgerät ist beschädigt worden | Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen |

| Was ist wenn... | Ursache | Abhilfe |
|----------------------------|--|---|
| das Hörgerät zu leise ist? | Batterie verbraucht | Batterie wechseln |
| | Schallauslass/Cerumenschutz verstopft | Schallauslass reinigen/ Cerumenschutz wechseln |
| | Änderung des Hörvermögens | Ihren Arzt oder Hörgeräte-Akustiker aufsuchen |
| Ihr Hörgerät aussetzt? | Gehörgang durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft | Ihren Arzt aufsuchen |
| | Batteriekontakte verschmutzt | Kontakte reinigen |
| | Schwitzfeuchtigkeit | Trocknungssysteme verwenden |

| Was ist wenn... | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| vor Ende der Batteriefunktion kein Signalton zu hören ist? | Signalton wurde von der Batterie nicht ausgelöst. (Kein technischer Defekt!) | Batterie wechseln |
| | Signalton ist deaktiviert | durch Ihren Hörgeräte-Akustiker einschalten lassen |
| | Signalton ist zu leise oder hat den falschen Klang | Signalton von Ihrem Hörgeräte-Akustiker entsprechend ändern lassen |
| das Hörgerät ein zischendes Geräusch macht? | Batterie verbraucht | Batterie wechseln |
| | Batteriekontakt nicht zufriedenstellend | Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen |

| Was ist wenn ... | Ursache | Abhilfe |
|--|---|---|
| das Hörgerät pfeift? | Das Hörgerät wurde nicht richtig eingesetzt | Hörgerät wieder herausnehmen und dann korrekt einsetzen |
| | Das Hörgerät sitzt nicht richtig im Ohr (z. B. durch Veränderung des Ohres) | Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen |
| | Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft | Ihren Arzt aufsuchen |
| es unangenehm ist, das Hörgerät zu tragen? | Das Hörgerät passt nicht richtig | Ihren Hörgeräte-Akustiker aufsuchen |

Schema der Hörprogramme *

| Programm: | Ausgesuchte Programme: | Für: |
|-----------|------------------------|------|
| 1. | | |
| 2. | | |

* Hörprogramme sind bei AKIA™ CIC nur über eine Fernbedienung (als Zubehör erhältlich) wählbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Internationale Garantie

Vom Tage des Verkaufs an übernehmen wir für das umseitig bezeichnete Hörgerät ein Jahr Garantie*) gegen Material- und Fabrikationsfehler. Die Garantie ist beschränkt auf kostenlose Nachbesserung, erforderlichenfalls Ersatzlieferung. Daneben bleiben die Ansprüche des Käufers auf Gewährleistung gegenüber dem Verkäufer bestehen. Davon ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Hörgerätes entstehen. Die Garantie ist durch Eingriffe nicht autorisierter Stellen verwirkt. Bei Schäden innerhalb der Garantiezeit sendet der Hörgeräte-Akustiker das komplette Hörgerät, zusammen mit diesem Garantieschein, an unsere Adresse. Gleichzeitig sind die festgestellten Mängel zu melden. Ohne beigefügten Garantieschein wird die Reparatur normal berechnet.

Dieser Garantieschein hat nur Gültigkeit, wenn er am Tage des Verkaufs ordnungsgemäß ausgefüllt und dem Käufer ausgehändigt wird.

Bitte senden Sie das Hörgerät nur über Ihren Hörgeräte-Akustiker ein – und nicht direkt an Widex Hörgeräte GmbH.

Garantieschein für AK-CIC Hörgeräte-Nr.:

Verkaufsdatum:

Unterschrift und Stempel
des Hörgeräte-Akustikers:

*) Auch im Ausland hat die Garantie Gültigkeit. Lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräte-Akustiker unser internationales Service-Verzeichnis aushändigen.

*Wir wünschen Ihnen
mit Ihrem neuen AKIA™
viel Erfolg und viele Stunden des
angenehmen Hörens.*

Vertrieb in Deutschland durch:



Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de

CE 0459

Widex, DK-3500 Vaerloese
Denmark · www.widex.com



Printed by FB / 10-06
9 514 0077 042 #02